Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **27 (1987)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

An einem ausnahmsweise sommerlich heissen Augustsamstag suchte ich in Feldmeilen meinen Freund und Heimatbuchgestalter Johannes Rüd auf. Soeben hatte er mir berichtet, der Umbruch des neuen Bandes sei vollendet. Für mich ist dies jedesmal ein ganz besonderer Moment: mein Redaktorenherz schlägt schneller als sonst . . . Wie sieht das neue Buch aus?

Sie halten es in der Hand, liebe Leserinnen und Leser, urteilen Sie selbst! – Das 27. Heimatbuch enthält eine ganze Reihe von historisch-biographischen Beiträgen. Sie sind alle solchen Persönlichkeiten gewidmet, die durch ihre Wirksamkeit für unser Dorfleben eine besondere Bedeutung erlangten oder den Namen unserer Gemeinde weitherum bekannt machten.

In besonderem Masse trifft dies zu für den im Heimatbuch 1962 schon einmal von Dr. P. Corrodi dargestellten Landschaftsmaler Johann Jakob Meyer. Intensive Forschungsarbeit veranlasste den Verfasser, alt Primarlehrer Hermann Pfenninger aus Bülach, zu einer neuen Darstellung der Biographie dieses nach seinem Tode zu Unrecht während Jahrzehnten in Vergessenheit geratenen Meilemers. Es sind nun 200 Jahre her, seit Johann Jakob Meyer de Meilen (wie er sich oft nannte) in Meilen geboren wurde. Grund genug, das bisher allzu einseitige Bild des Künstlers vor allem durch einige farbige Reproduktionen zu korrigieren. Die Erlaubnis dazu erteilte uns in verdankenswerter Weise Herr Alfred Bolleter, der mit zahlreichen Leihgaben aus seiner Privatsammlung dem Ortsmuseum Meilen im Herbst 1987 die erstmalige und eindrückliche Gedenkausstellung für J.J. Meyer ermöglichte.

Es würde den Rahmen eines Vorwortes sprengen, auf alle andern Beiträge im diesjährigen Heimatbuch hinzuweisen. Ich zweifle nicht daran, dass unsere treue Leserschaft mit Vergnügen das Büchlein von vorne bis hinten (inklusive erweiterte Statistik) lesen wird. Dazu wünsche ich Ihnen die nötige Musse.

Heiner Peter